

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

„Mobil in Eberswalde“ - Mobilitätsplan 2030+

Eberswalde, 09. Oktober 2018

Bildquelle: Stadt Eberswalde

Agenda

- **Ausgangssituation**
- Bearbeitungsteam
- Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept
- Zeitplan und Meilensteine
- Erster Arbeitsstand und Ausblick



Ausgangssituation

- **Ziel: Was bewegt uns und wie wollen wir die Mobilität in Eberswalde gestalten?**
 - „**Mobilitätsplan 2030+**“ → „**gleiche Mobilitätschancen für alle**“
- Information am 15.05.2015 zum Stand des EU-weiten Vergabeverfahren
- 19.07.2018 Vergabe von Planungsleistungen für die Entwicklung und Implementierung des multimodalen Mobilitätskonzeptes in Eberswalde „Mobilitätsplan 2030+“ an die PTV Transport Consult GmbH
- Die Erstellung erfolgt unter Beteiligung der Europäischen Union des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. (80%ige Förderung über EFRE Mobilitätsrichtlinie)
- Auftrag erfolgte am 14.08.2018
- Bearbeitungszeitraum: III. Quartal 2018 bis IV.Quartal 2020

Agenda

- Ausgangssituation
- **Bearbeitungsteam**
- Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept
- Zeitplan und Meilensteine
- Erster Arbeitsstand und Ausblick



Bearbeitungsteam

Gesamtprojektleitung



Jörg Uhlig

Technische Leitung



Susanne Rebentisch

Baustein

Verkehrsentwicklungsplan

Lärmaktionsplanung

Luftreinhalteplanung

Mobilitätsmanagement

Teilprojektleitung

Birgit Karl

Holger Frantz

Ingo Düring

Christian Reuter



Mitarbeiter

Birgit Karl

Holger Frantz

Ingo Düring

Christian Reuter

Till Witschaß

Katrin Heinz

Falko Jänich

Alexander Pesch

Alexander Pesch

Richard Meyer

Till Witschaß

Judith Hauenstein

Agenda

- Ausgangssituation
- Bearbeitungsteam
- **Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept**
- Zeitplan und Meilensteine
- Erster Arbeitsstand und Ausblick



Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Projekttablauf



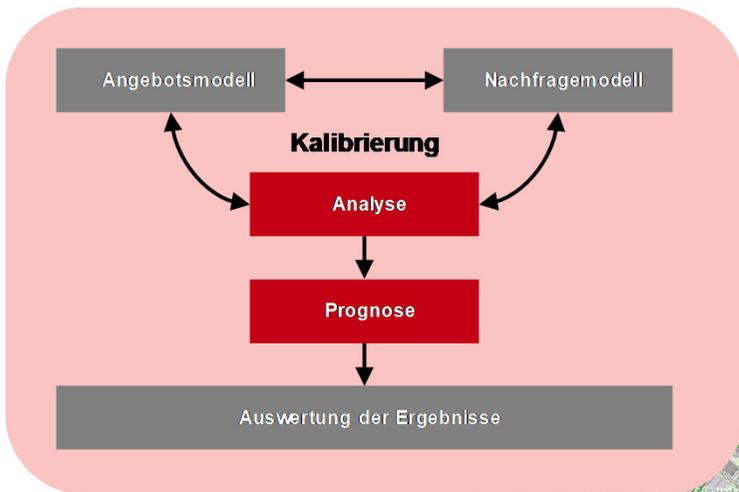
Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Verkehrsentwicklungsplan

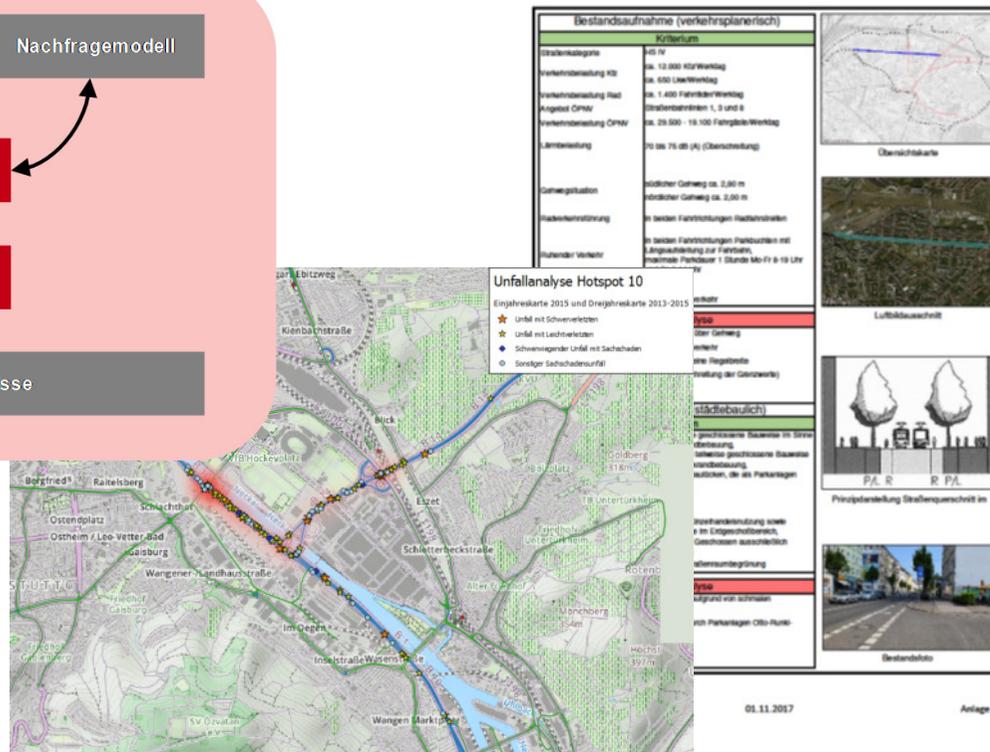


Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Verkehrsentwicklungsplan – Analyse des Bestands



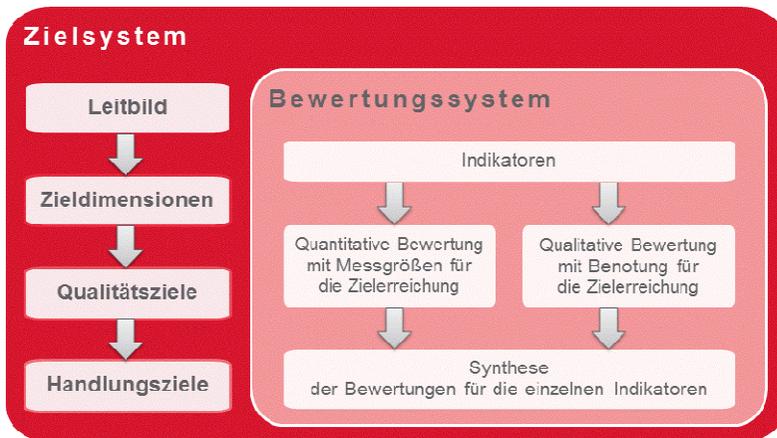
Eisenbahnstraße West
Abschnitt zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Torgauer Straße



- Aufbau eines integrierten Verkehrsmodells mit VISUM
- Verkehrsanalyse im Bestand
- Betrachtung folgender Schwerpunkte
 - ÖPNV- und SPNV-Netz
 - Straßennetz
 - Fußgänger-/ Radverkehr
 - Intermodale Verknüpfung
 - Intramodale Verknüpfung
 - Parken
 - Sharing-Angebote
 - Elektromobilität
 - Unfallgeschehen

Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Verkehrsentwicklungsplan - Zieldefinition / Leitbildentwicklung



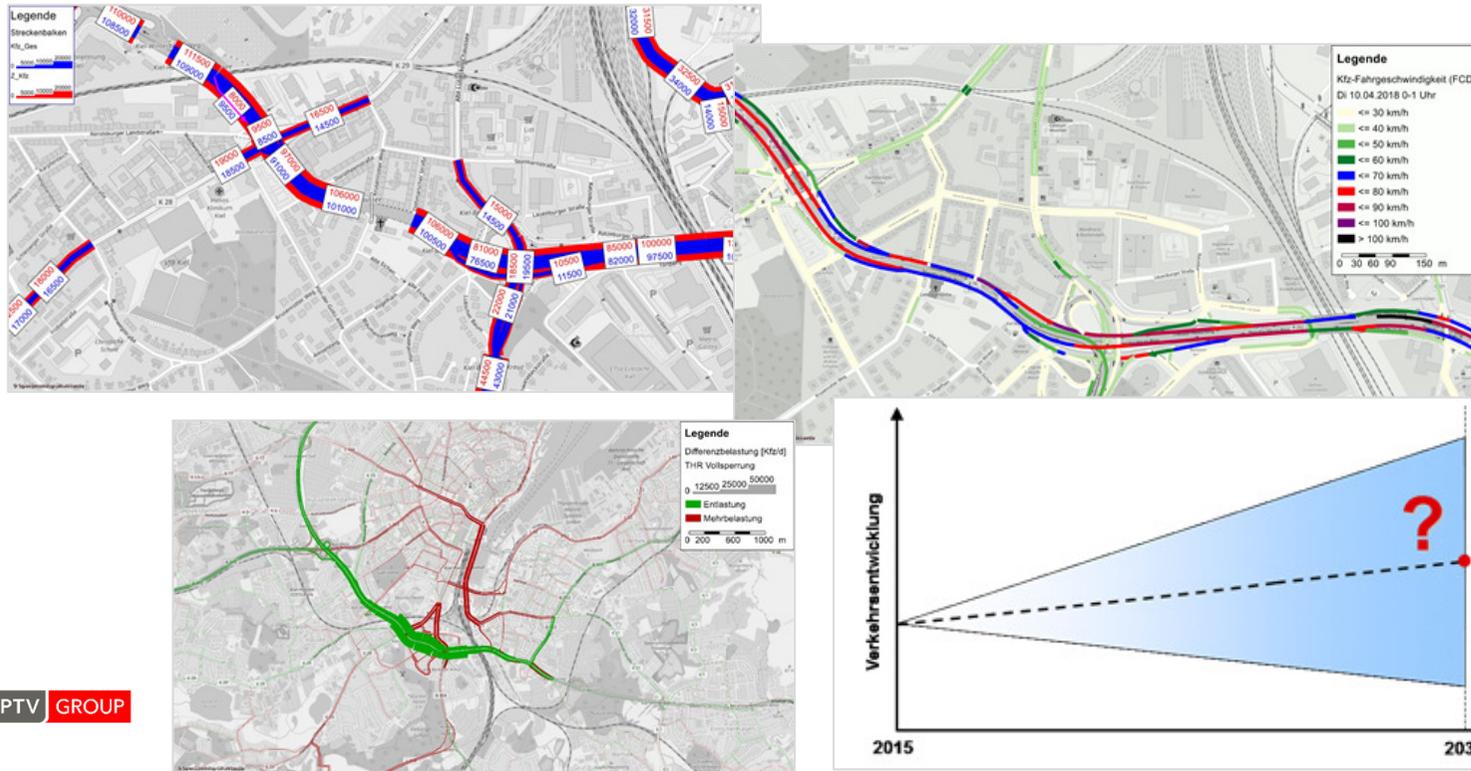
SWOT-Analyse

	Stärken	Schwächen
Chancen	Verwenden der Stärken zur Nutzung der Chancen	Nutzen der Chancen zur Überwindung der Schwächen
Risiken	Verwenden der Stärken zur Abwehr der Risiken	Überwinden der Schwächen und Risiken

- Erarbeitung eines Zielsystems
- Betrachtung der Zielfelder
 - Gesellschaftliche Teilhabe
 - Verkehrssicherheit
 - Verkehrsmittelwahl
 - Erreichbarkeit
 - Wirtschaftsverkehr
 - Umweltverträglichkeit
- Ableitung von Indikatoren
- Durchführung einer SWOT-Analyse
- Ableitung von Maßnahmen zum Abbau der Schwächen und zum Ausbau der Stärken

Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Verkehrsentwicklungsplan - Entwicklungsoptionen / Szenarien



- Grundlage GVP 2030
- Definition und Aufbereitung der Rahmenbedingungen für die Verkehrsentwicklung
- Untersuchung von 2 Szenarien für den Prognosehorizont 2030
- Ermittlung der Wirkungen
- Verkehrsplanerische Bewertung
- Ableitung eines Leitszenarios

Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept

Verkehrsentwicklungsplan - Handlungsempfehlungen

Übersicht

Straßenverkehrszählung 2014

Flächennutzungsplan

Daten des Netzelements	
Länge	2.510 m
davon Neubau	1.450 m
bei Planfällen 1,6, 1,8, 2,5, 3	
Prognosebelastung 2030 (DTW)	10.000 Kfz/24hw
Querschnittstyp(en)	OS2
Fläche	32 T qm
davon Neuversiegelung	18 T qm
Kosten	3.883 T €

Bestand

Kriterium	Einschätzung / Daten
Lage im Netz	Netzelement bisher nicht vorhanden
Gebietscharakteristik	B2
Bestandsbelegung DTWv (SVZ 2014)	B2
Querschnitt	Am Luchgraben

Bestand

Kriterium	Einschätzung / Daten
Verkehrssicherheit	Unfallhäufungsstellen an den KP B2 / Blankenburger Pfasterweg

Bestand

Kriterium	Einschätzung / Daten
Verkehrssicherheit	Unfallhäufungsstellen an den KP B2 / Blankenburger Pfasterweg

Planung

Kriterium	Einschätzung / Daten
Lage im Netz	Stufe IV (nahräumige Straßenverbindung)
bei Planfällen	1,6, 1,8, 2,5, 3
Prognosebelastung 2030 (DTW)	10.000 Kfz/24hw
Anteilswert der Bemessungsverkehrsstärke an der durchschnittlichen werktäglichen Verkehrsstärke (d50)	10%
Bemessungsverkehrsstärke (qB)	1.000 Kfz/h
Erforderliche Fahrstreifen pro Richtung	1

Neues Netzelement

Kriterium	Einschätzung / Daten
Umwelt / Schutzgüter Mensch	Abschnitte A, B und D
Lärm (Rasterkarte Gesamtlärm 2012)	Abschnitt C
Tiere / Pflanzen Schutzgebiete Biotope	Kein Schutzgebiet
Wasser Luft / Klima Luftschadstoffe	Geringe bis mäßige Luftbelastung im Straßenraum

Planung

Kriterium	Einschätzung / Daten
Kosten bei Planfällen Querschnitt(e)	1,6, 1,8, 2,5, 3 OS2
Querschnitt OS2	1,5 OS2
Summe	3.883 T €

Planung

Kriterium	Einschätzung / Daten
Umfeld	Umgebung
Verkehr	Verkehr
Bauwerke	2 ne Ent
OPNV	wie z. Zi
OPNV (Straßenbahn)	3.683 T €
Bauwerke	0 €
Knotenpunkte mit LSA	100 T €
Summe	3.883 T €

Agenda

- Ausgangssituation
- Bearbeitungsteam
- Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept
- **Zeitplan und Meilensteine**
- Erster Arbeitsstand und Ausblick



Agenda

- Ausgangssituation
- Bearbeitungsteam
- Inhalte des Mobilitätsplans und Bearbeitungskonzept
- Zeitplan und Meilensteine
- **Arbeitsstand und Ausblick**



Arbeitsstand und Ausblick

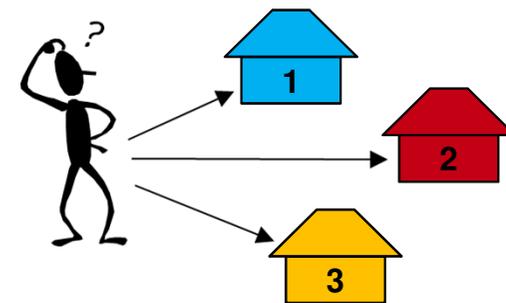
Verkehrsmodell Eberswalde

- Werkzeug zur Analyse und Prognose der Verkehrsnachfrage
- Quantifizierung der Wirkungen von Maßnahmen, Maßnahmenbündeln und Szenarien
- Grundlagen:
 - Verkehrsangebot (Fuß, Fahrrad, öffentlicher Verkehr, Kfz-Verkehr)
 - Raumstrukturdaten (Einwohner, Arbeitsplätze, Verkaufsflächen, ...)
 - Verkehrsverhalten (Anzahl der Wege pro Einwohner, Modal-Split)

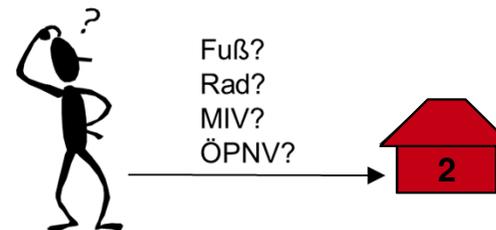
Wunsch nach Aktivität ?



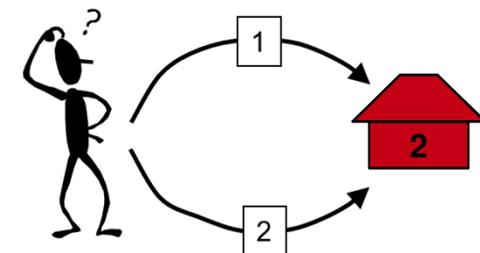
Welches Ziel?



Welches Verkehrsmittel ?



Welcher Weg ?



Arbeitsstand und Ausblick

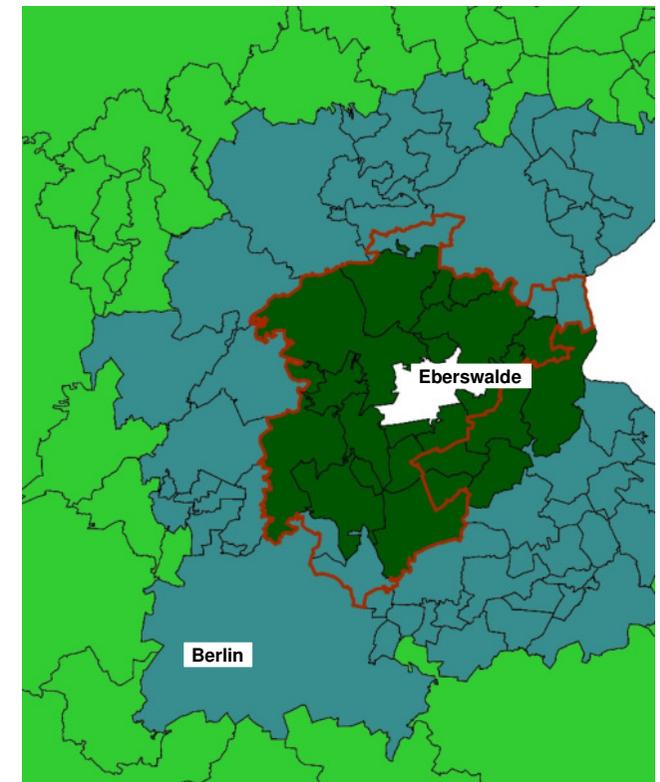
Planungsgebiet und Umland

► Planungsgebiet

- zu beplanendes Gebiet – Stadt Eberswalde

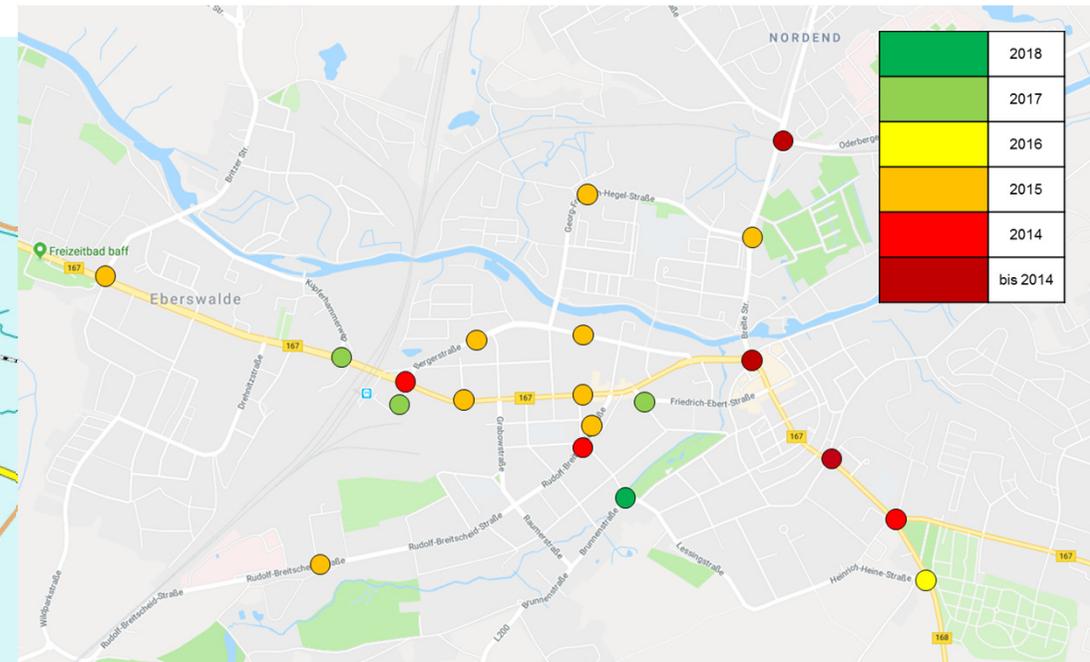
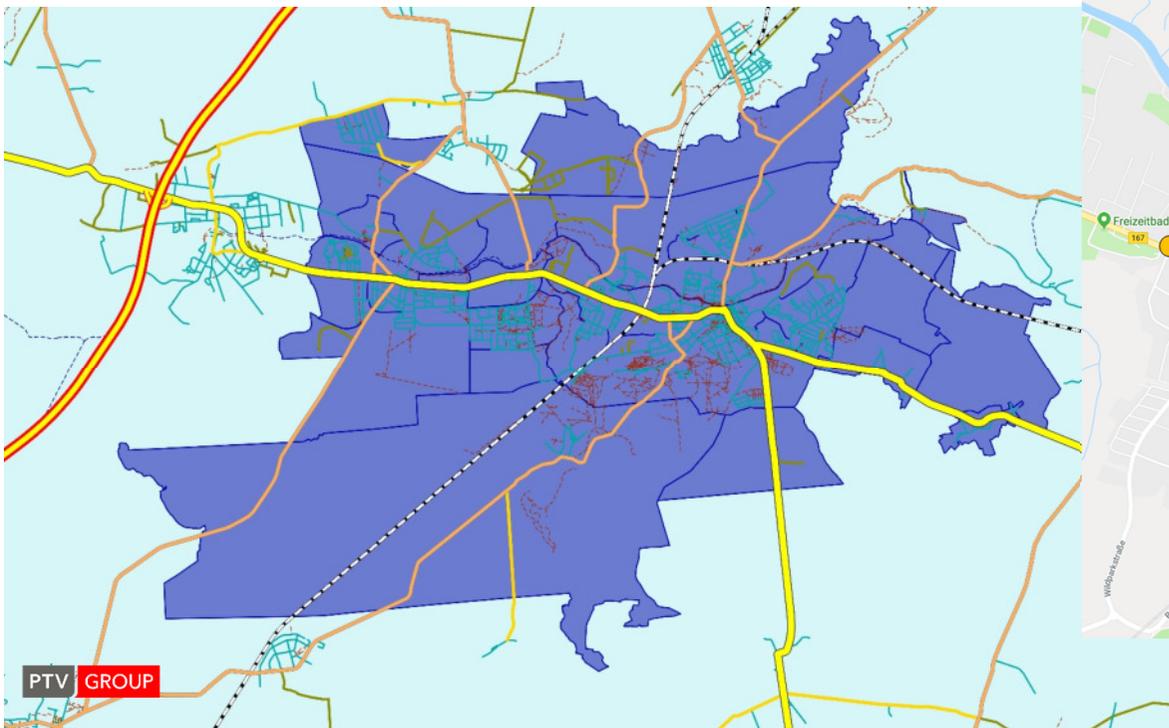
► Umland

- Berücksichtigung der verkehrlichen Verflechtungen der Stadt Eberswalde
- Bedeutung des unmittelbaren Umlandes (Landkreis Barnim)
- Bedeutung des Landes Berlin



Arbeitsstand und Ausblick

Netzgraph des Verkehrsmodells und Auswertung der vorhandenen Verkehrserhebungen



Arbeitsstand und Ausblick

nächste Schritte

➤ Verkehrsentwicklungsplan

- Aufarbeiten der Strukturdaten
- Erstellen des Analysemodells

➤ Lärmaktionsplanung

- Auflistung offener Maßnahmen der bestehenden LAP
- Übergabe aller weiteren notwendigen Dokumente zur LAP
- Prüfung von offenen Maßnahmen der bestehenden LAP vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen

Arbeitsstand und Ausblick

nächste Schritte

- Luftreinhalteplan
 - Übergabe von Daten zur Busflotte und städtebaulichen Entwicklungspotenzialen
 - Überprüfung vorhandener Daten zu Gebäuden und Höhen
- (betriebliches) Mobilitätsmanagement
 - Befragung der Einwohner – in Vorbereitung – Durchführung im Frühjahr 2019
 - Befragung von vier Arbeitgebern (Management und Arbeitnehmer)
 - Ableitung von Handlungsbedarfen und Maßnahmen zur Förderung der Mobilität im Umweltverbund

Mitarbeiterbefragung zum Mobilitätsverhalten

Sehr geehrte MitarbeiterInnen,

Im Rahmen eines neuen Mobilitätskonzepts für den Kaufpark Nickern untersuchen wir das Mobilitätsverhalten der KundInnen und MitarbeiterInnen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und würden uns freuen, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen und an unserer Umfrage teilnehmen. Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sie finden die Umfrage unter ptv.to/kaufpark oder durch Scannen des folgenden QR-Codes.



Arbeitsstand und Ausblick

nächste Schritte

Auftakt – Mobil in Eberswalde

Was bewegt uns und wie wollen wir die Mobilität in Eberswalde gestalten?

Bei der Erstellung des „Mobilitätsplanes 2030+“ können Sie sich aktiv beteiligen!

Wann? am 13. November 2018 ab 18:00 Uhr

Wo? Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



